

Medienmitteilung, Zürich, Schweiz, 26. September 2016

Um die Schweiz als internationalen Marktführer im Bereich der nachhaltigen Finanzen zu positionieren, sind Führungsinitiativen auf höchster Ebene und entschlossenes Handeln erforderlich.

Wie das jüngste SFI White Paper zeigt, ist die Schweiz im Bereich der nachhaltigen Finanzen derzeit keiner der international führenden Akteure. Eine Evaluation der Schweizer Finanzmarktteilnehmer belegt eine steigende Nachfrage von Kunden, zeigt aber auch, dass häufig wahrgenommene Faktoren wie Wissenslücken, kulturelle und Generationskonflikte sowie falsche Vorstellungen über nachhaltige Finanzen eine weiter verbreitete Einführung dieses Ansatzes verhindern. Um zu verhindern, dass der Schweizer Finanzsektor im internationalen Vergleich zurückfällt, sind Führungsinitiativen auf höchster Ebene und entschlossenes Handeln nötig.

Zürich, 26. September 2016. Laut dem jüngsten SFI White Paper, *Sustainable Finance in Switzerland: Where Do We Stand?*, ist die Schweiz im Bereich der nachhaltigen Finanzen derzeit keiner der international führenden Akteure. Dr. Annette Krauss (Universität Zürich), Prof. Philipp Krüger (Swiss Finance Institute und Universität Genf) und Dr. Julia Meyer (Universität Zürich) haben mehrere Schweizer Finanzmarktteilnehmer untersucht, um Bilanz bezüglich nachhaltigen Finanzen in der Schweiz zu ziehen, und um mögliche Triebfedern und die entsprechenden erforderlichen Massnahmen zu identifizieren. Die wichtigsten Erkenntnisse lauten:

- Alle grossen Akteure des Schweizer Finanzsektors haben auf die eine oder andere Weise zumindest in einem gewissen Masse mit nachhaltigen Finanzen zu tun. Die stärksten Triebfedern sind das schnelle Tempo, mit dem sich die nachhaltigen Finanzen international entwickeln, und die Erwartung, dass die Nachfrage nach solchen nachhaltigen Finanzprodukten in Zukunft weiter steigen wird. Eine weitere Triebfeder sind die Werbeaktivitäten von spezialisierten, freiwilligen Branchenverbänden.
- Die Mehrheit betrachtet die nachhaltigen Finanzen immer noch als Nische und entwickelt Strategien, in denen traditionelle und nachhaltige Finanzprodukte nebeneinander Platz finden.
- Schweizer Entscheidungsträger zeigen ein grosses Interesse an nachhaltigen Finanzen, zögern jedoch, aktiv im Markt zu intervenieren. Zudem verhalten sich etablierte Mainstream-Branchenverbände bei dieser Thematik bemerkenswert still.
- Der Status quo ist keine Option. Alle Institutionen sollten entscheiden, auf welche Weise sie Nachhaltigkeit integrieren wollen, und ihre Entscheidung klar kommunizieren. Dazu braucht es eine stärkere Unterstützung für nachhaltige Finanzen seitens der führenden Ränge (d. h. Verwaltungsrat und Unternehmensleitung) im Schweizer Finanzsektor sowie Schulungen zu nachhaltigen Finanzen auf allen Hierarchieebenen.

In Anbetracht des Fehlens einer Strategie, die den gesamten Finanzplatz umfasst, sollten alle Schweizer Finanzmarktteilnehmer individuell entscheiden, wie sie die Nachhaltigkeit bei sich integrieren. Um die nachhaltigen Finanzen zum neuen Schweizer Flaggschiff-Produkt zu machen, sind langfristig jedoch starke, konzertierte Anstrengungen von allen Schweizer Finanzmarktteilnehmern nötig. Darüber hinaus sollten Schweizer Politiker sorgfältig prüfen, ob bestimmte politische und regulatorische Massnahmen, die sich anderswo finden lassen, auch in der Schweiz umgesetzt werden können. Zugleich sollten die Branchenverbände Rahmenbedingungen für nachhaltige Finanzen zu einer Priorität auf ihrer Agenda machen, um zu vermeiden, dass der Schweizer Finanzsektor im internationalen Vergleich zurückzufällt.

Das SFI White Paper ist verfügbar unter www.sfi.ch/wpsustainablefinance.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Frau Désirée Spörndli

Program & Relations Manager Knowledge Center

+41 44 254 30 94 | desiree.spoerndli@sfi.ch

Swiss Finance Institute

Das Swiss Finance Institute (SFI) versteht sich als Kompetenzzentrum für Forschung und Doktorandenausbildung, Wissenstransfer und Weiterbildung im Bereich Banken und Finanzen, das dem internationalen Ruf der Schweiz als führender Finanzplatz gerecht wird. Das 2006 als eine öffentlich-private Partnerschaft gegründete SFI entstand aus einer gemeinsamen Initiative des Schweizer Finanzsektors, führender Schweizer Universitäten und der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Weitere Informationen über das Swiss Finance Institute finden Sie unter www.SwissFinanceInstitute.ch.